

64. Jahrgang

März 2025

Nr. 3

Umkehr

Man hat ja doch nichts verbrochen

Man ist ja auch nur ein Mensch

Man lügt vielleicht schon mal

Man muss sehen wo man bleibt

Man muss ja Rücksicht nehmen

Man kann nicht wie man will

Man kann nicht aus seiner Haut

Man kann nicht alles wissen

Man schlägt sich so durch

Man kann nichts dafür

Ich

Lothar Zenetti

Liebe Schwestern und Brüder,

das kennen wir alle von Sitzungen, Besprechungen, Unterhaltungen etc.

Da geht es oft darum, dass etwas gemacht oder erledigt werden muss.

Dann heißt es dann „man müsste“, „man sollte“, „man könnte“ usw. Doch wer ist „man“.

Ich habe den Eindruck „man“ ist immer ein anderer – nur nicht ich. Ich verstecke mich hinter der Menge; ich will „man“ sein, der ja nichts tun will, der die Arbeit, das Tun anderen überlässt.

Die Fastenzeit ruft uns unmissverständlich auf:

„Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium!“

Und da kann keiner sagen: „Man muss sich bekehren; man muss glauben!“

Nein, da muss ich mich bekehren; da muss ich glauben!“

Dazu will uns das Gedicht von Lothar Zenetti nachdenklich machen und sagen: Ich bin gemeint.

Das Gebet eines chinesischen Christen soll mich darin erinnern und die Kraft dazu geben bei mir anzufangen.

Herr, erwecke deine Kirche

und fange bei mir an!

Herr, bau deine Gemeinde

und fange bei mir an!

Herr, lass Frieden überall auf Erden kommen

und fange bei mir an!

Herr, bring deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen

und fange bei mir an!

Eine gesegnete österliche Bußzeit wünscht Ihnen

Ihr Pater Emmeram

GOTTESDIENSTORDNUNG

(KL = Klausen-Leopoldsdorf – HS = Hochstrass – RB = Riesenbach)

So, 09. März



1. FASTENSONNTAG

Ewiges Licht: f † Herbert Fischbacher

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Dtn 26,4-10; Ps 91,1-2.10-11.12-13.14-15;

Röm 10,8–13; Lk 4,1-13

» Erfüllt vom Heiligen Geist,
verließ Jesus die Jordangegend.
Darauf führte ihn der Geist vier-
zig Tage lang in der Wüste
umher, und dabei wurde Jesus
vom Teufel in Versuchung
geführt. Die ganze Zeit über aß
er nichts; als aber die vierzig
Tage vorüber waren, hatte er
Hunger. «

HS 8.30 Messfeier für alle lebenden und
verstorbenen Pfarrangehörigen

KL 10.00 Messfeier
f † Leopold Karner und Familie

KL 16.30 Kreuzweg

Mo, 10. März Montag der 1. Fastenwoche

KL 8.00 Messfeier f † Tante Rosa u. Onkel Anton Prager

Di, 11. März Dienstag der 1. Fastenwoche

KL 18.00 Rosenkranz

Mi, 12. März Mittwoch der 1. Fastenwoche

(Jahrestag des Anschlusses Österreichs)

HS Kreuzweg und Messfeier entfallen

Do, 13. März Donnerstag der 1. Fastenwoche

KL 18.00 Messfeier f † Anni Maier
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 14. März Freitag der 1. Fastenwoche

(Mathilde,

Familienfasttag der kfb: s. www.teilen.at)

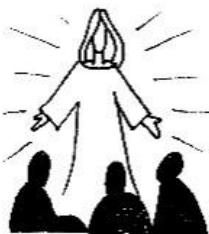
KL 8.00 Messfeier f † Herbert Fischbacher
anschließend Kreuzweg

Sa, 15. März HI. Klemens Maria Hofbauer

KL 16.00 Feier der Versöhnung (Beichte) bis 17.00 Uhr

So, 16. März

2. FASTENSONNTAG



Ewiges Licht: f † Johann Berger

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Gen 15,5-12.17-18;

Ps 27,1.7-8.9.13-14;

Phil 3,17–4,1; Lk 9,28b-36

» In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Johannes und Jakobus beiseite und stieg mit ihnen auf einen Berg, um zu beten. Und während er betete, veränderte sich das Aussehen seines Gesichtes und sein Gewand wurde leuchtend weiß. Und plötzlich redeten zwei Männer mit ihm. Es waren Mose und Elija. «

HS 8.30 **Messfeier** f † Ernst Heissenberger und die Verstorbenen der Familie

KL 10.00 **Messfeier** für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen

KL 16.30 **Kreuzweg**

Mo, 17. März Montag der 1. Fastenwoche

(Hl. Gertrud von Nivelles, Hl. Patrick)

KL 8.00 **Messfeier**

Di, 18. März Dienstag der 1. Fastenwoche

(Hl. Cyrill von Jerusalem)

KL 18.00 **Messfeier,**
anschließend Rosenkranz

Mi, 19. März HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER

HS 17.30 **Kreuzweg**

HS 18.00 **Messfeier f † Angehörige der Familie Brolich**

Do, 20. März Donnerstag der 2. Fastenwoche

KL 18.00 **Messfeier f † Rosalia Kaswurm, Stefanie und Franz Maier und Tochter Stefanie**
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 21. März Freitag der 2. Fastenwoche

KL 8.00 **Messfeier,**
anschließend Kreuzweg

Sa, 22. März Samstag der 2. Fastenwoche

KL 16.00 Feier der Versöhnung (Beichte) bis 17.00 Uhr

So, 23. März

3. FASTENSONNTAG

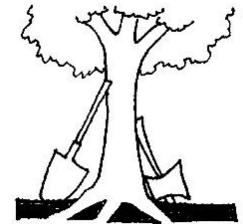
» Der Weingärtner erwiederte:
Herr, lass ihn dieses Jahr noch
stehen; ich will den Boden um
ihn herum aufgraben und dün-
gen. Vielleicht trägt er doch
noch Früchte; wenn nicht, dann
lass ihn umhauen. «

Ewiges Licht: f † Josef Fischer

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Ex 3,1–8a.10.13–15; Ps 103,1-2.3-4.6-7.8 u. 11;
1 Kor 10,1-6.10-12; Lk 13,1-9



HS 8.30 **Messfeier** f † Ernst Greschitz

KL 10.00 **Messfeier** f † Hildegard Schlosser, Gatten
und Geschwister

KL 16.30 **Kreuzweg**

Mo, 24. März Montag der 3. Fastenwoche

KL 8.00 Messfeier f † Brigitte Rinsberger

Di, 25. März VERKÜNDIGUNG DES HERRN

KL 18.00 **Messfeier** f † Johanna Ploy und Sohn Erich,
anschließend Rosenkranz

Mi, 26. März Mittwoch der 3. Fastenwoche

(Hl. Liudger)

HS 17.30 **Kreuzweg**

HS 18.00 **Messfeier**

Do, 27. März Donnerstag der 3. Fastenwoche

KL 18.00 **Messfeier,**
anschl. Eucharistische Anbetung (bis 19.15)

Fr, 28. März Freitag der 3. Fastenwoche

KL 8.00 **Messfeier,**
anschließend **Kreuzweg**

Sa, 29. März Samstag der 3. Fastenwoche

KL 16.00 Feier der Versöhnung (Beichte) bis 17.00 Uhr

– Beginn der Sommerzeit –

So, 30. März

4. FASTENSONNTAG (Laetare)

» Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von Weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. «

Ewiges Licht: f †

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Jos 5,9a.10-12;

Ps 34,2-3.4-5.6-7;

2 Kor 5,17-21;

Lk 15,1-3.11-32



HS 8.30 Messfeier
für alle lebenden und verstorbenen
Pfarrangehörigen

**KL 10.00 Messfeier f † Adolf Gaunersdorfer,
Eltern und Schwiegereltern**

KL 16.30 Kreuzweg

Mo, 31. März Montag der 4. Fastenwoche

KL 8.00 Messfeier

Di, 01. April Dienstag der 4. Fastenwoche

**KL 18.00 Messfeier,
anschließend Rosenkranz**

Mi, 02. April Mittwoch der 4. Fastenwoche
(Hl. Franz von Paola)

HS 17.30 Kreuzweg

HS 18.00 Messfeier

Do, 03. April Donnerstag der 4. Fastenwoche
(Monatlicher Gebetstag
um geistliche Berufungen)

KL 17.00 Eucharistische Anbetung um geistliche Berufe

KL 18.00 Messfeier

Fr, 04. April Freitag der 4. Fastenwoche
(Hl. Isidor)

**KL 8.00 Messfeier,
anschließend Kreuzweg**

Sa, 05. April Samstag der 4. Fastenwoche

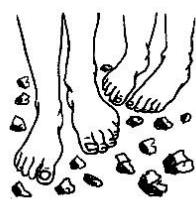
(Hl. Vinzenz Ferrer)

KL 16.00 Feier der Versöhnung (Beichte) bis 17.00 Uhr

So, 06. April

5. FASTENSONNTAG

Gebetstag für die verfolgten Christinnen und Christen



Ewiges Licht: f †

Kollekte für die Pfarrkirche

Schriftlesungen:

Jes 43,16-21;

Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6;

Phil 3,8-14; Joh 8,1-11

» Als sie das gehört hatten, ging einer nach dem anderen fort, zuerst die Ältesten. Jesus blieb allein zurück mit der Frau, die noch in der Mitte stand. Er richtete sich auf und sagte zu ihr: Frau, wo sind sie geblieben? Hat dich keiner verurteilt? Sie antwortete: Keiner, Herr. Da sagte Jesus zu ihr: Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr! «

- | | |
|-----------------|--|
| HS 8.30 | Messfeier f † Barbara und Johann Kieninger, Gustav und Katharina Hara und Sohn Robert, Fritz und Tochter Erna und Tante Rudolfine |
| KL 10.00 | Messfeier
für alle lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen |
| H+ 16.00 | Dekanantskreuzweg in Heiligenkreuz |

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im März

Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im April

Für den Gebrauch der neuen Technologien

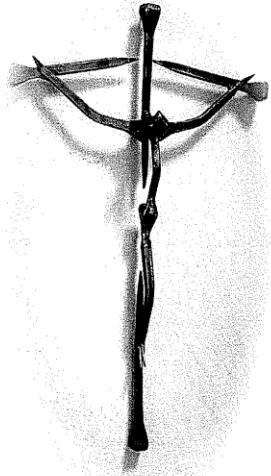
Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Die Sonne meines Lebens ist Jesus
im heiligstem Sakrament.

Heilige Anna Schäffer

Aktionen – Termine – Pfarrleben

In die ewige Heimat gingen uns voraus:



13.02.2025 **Anna Maier**, Hauptbach, im 75. Lebensjahr, beigesetzt in Klausen-Leopoldsdorf am 22.02.2025

13.02.2025 **Heinrich Strubreiter**, Untergrödl 36, im 86. Lebensjahr, beigesetzt in Klausen-Leopoldsdorf am 28.02.2025

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit

Recht herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten

in Klausen-Leopoldsdorf:

an den **Sonntagen um 16.30 Uhr** (09.; 16.; 23; 30. März; 13. April)

an den **Freitagen nach der 8.00 Uhr-Messe** (07.; 14.; 21.; 28. März; 04.; 11. April)

in Hochstraß:

an den **Mittwochen um 17.30 Uhr** (12.; 26. März; 02.; 09.; 16. April), anschließend Abendmesse um 18.30 Uhr

in Heiligenkreuz: 06. April, um 16.00 Uhr Dekanatskreuzweg



Beichtgelegenheit

Jeden Samstag kann zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr in der Pfarrkirche das Bußsakrament empfangen werden.

Zusätzliche Beichtzeiten sind am Gründonnerstag zwischen 17.45 Uhr und 18.30 Uhr und am Karfreitag nach der Liturgie bis 21.00 Uhr.

Krankencommunion

Kranke und ältere Mitglieder unserer Gemeinde, die nicht mehr an den Messfeiern teilnehmen können, sind eingeladen die Krankencommunion zu Hause (auf Wunsch auch gerne monatlich) zu empfangen.

Bitte geben Sie dazu im Pfarrbüro mündlich, schriftlich oder telefonisch (02257/220) Bescheid.

Oder wissen sie jemanden, der die Krankencommunion empfangen möchte bzw. bräuchte, dann geben sie bitte ebenfalls Bescheid.

Krankensalbung

Jederzeit besteht die Möglichkeit die Krankensalbung zu empfangen. Sie ist ja in erster Linie ein Sakrament, das in der Krankheit eine Hilfe sein soll, Trost und Kraft spenden will und nicht zuletzt auch Heilung an Seele und Leib schenken möchte.

Das Verständnis dieses Sakramentes hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt.

So wurde es früher als „Letzte Ölung“ (unctio extrema) verstanden, die nur einmal – und zwar in äußerster Lebensgefahr – empfangen werden konnte.

Das Zweite Vatikanische Konzil hat den Impuls zu einer Erneuerung des Sakramentes gegeben, wonach es besser Krankensalbung genannt werden sollte.

Der rechte Augenblick für den Empfang sei „sicher schon gegeben, wenn der Gläubige beginnt, wegen Krankheit oder Altersschwäche in Lebensgefahr zu geraten“.

Die Krankensalbung kann nun wiederholt empfangen werden.

Auch die Gebetstexte, beispielsweise die Bitte „der Herr richte dich auf“, weisen darauf hin, dass die Krankensalbung nicht lediglich ein Sakrament für Sterbende ist, sondern Stärkung und Trost durch den Beistand Gottes zusprechen will und eine mögliche Wiedergenesis im Blick hat.

Sie sollte deshalb frühzeitig angeboten werden.

Die Krankensalbung ist also kein Todes-, sondern ein Lebensbote.

Wer darf und soll die Krankensalbung empfangen?

- *Wer sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem bedrohlich angegriffenen Gesundheitszustand befindet (Dazu zählen auch psychische Erkrankungen).
- *Wer vor einer schweren Operation steht.
- *Alte Menschen, deren Kräftezustand geschwächt ist, auch wenn keine ernsthafte Krankheit ersichtlich ist.
- *Auch erkrankte Kinder können die Krankensalbung empfangen.

Das eigentliche Sterbesakrament ist die Kommunion in der Sterbestunde als Wegzehrung (viaticum) (unmittelbar nachdem der Sterbende die Kommunion empfangen hat spricht der Priester: „Christus bewahre dich und führe dich zum ewigen Leben.“).

In der Reihenfolge der **drei Sakamente**, die mit einem Sterbenden gefeiert werden können und dem „Versehgang“ angehören, gehen die Sakamente der **Buße** (Beichte) und der **Krankensalbung** der **Krankencommunion** voraus.

Blutspendenaktion, 21. Februar 2025

Zur Blutspendenaktion am Freitag, 21. Februar 2025, kamen 66 Blutspender in den Leopoldsaal Klausen-Leopoldsdorf, wovon 53 angenommen werden konnten. Herzlichen Dank dafür.

Amtseinführung von Pater Emmeram als Pfarrprovisor

Am Sonntag, 23. Februar 2025 wurde ich durch H.H. Abt Maximilian Heim OCist und H.H. Dechant Pater Sebastian Bezuidenhoudt OCist als Pfarrprovisor von Klausen-Leopoldsdorf eingeführt.

Es war eine sehr schöne, stimmige und harmonische Feier – in der Kirche und auch im Leopoldsaal. An Ende der Messfeier habe ich ein Wort an die Gemeinde gerichtet, das ich hier wiedergeben möchte.



„Wie sie ja wissen, komme ich aus Bayern – und genauer gesagt aus der Oberpfalz.

Die Oberpfälzer sind relativ wortkarg – und wenn ein Oberpfälzer sagt ‚Passt scho‘, dann ist das das größte Kompliment, das ein Oberpfälzer aussprechen kann.

Heute will ich dieses ‚Passt scho‘ etwas entfalten.

Lieber Herr Abt vielen Dank, dass Du mich der Erzdiözese Wien als Pfarrprovisor vorgeschlagen und für das Ver-

trauen, das Du in mich gesetzt hast. Danke, für deine ermutigende Predigt und für die Einführung in mein Amt. Vergelt's Gott!

In gleicher Weise gilt mein Dank Dir, lieber Dechant Pater Sebastian für Dein Hiersein und Deine Begleitung.

Ein besonders großer Dank gilt auch Dir, Pater Ferdinand, dass Du trotz zunehmender Krankheit Deinen Dienst hier – so gut wie möglich – wahrgenommen hast. Und ich gleicher Weise auch Dir, Pater Benedikt, durch Deine tatkräftige Unterstützung.

Danke Ihnen allen, die an dieser Feier teilgenommen haben.

Ein besonderer Dank gilt unserer Organistin Madeleine Gherman und der Schola für ihren Dienst.

Es freut mich, dass unser Vizebürgermeister Hannes Götz heute an dieser Feier teilnimmt.

Sehr schön, dass auch die Freiwillige Feuerwehr mit einer Abordnung vertreten ist. Herzlichen Dank!

Mein ganz besonderer Dank vor allem denen, die treu an den werk- und sonntäglichen Messfeiern teilnehmen.

Sie sind das Herz und die Seele, die eine Pfarrgemeinde leben lässt. Einen großen Dank an unsere Emmi Wildum und ihr Team, die uns drüben im Leopoldsaal eine sehr üppige Agape bereitet haben.

Wozu ich im Anschluss an diese Messfeier recht herzlich einladen darf. Ein großes ‚Vergelt's Gott‘ auch an Frau Helga Stättner für den wunderschönen Blumenschmuck in der Kirche.

Meine Bitte:

Nehmen wir einander an so wie wir sind und gehen wir offen und ehrlich miteinander um.



,Pilger der Hoffnung‘ sollen und wollen wir im Sinn des Mottos des Heiligen Jahres sein.

Jeder kann sich mit seinen Talenten einbringen.

Ein Tagesgebet unseres Messbuches bringt es so zum Ausdruck:

Gott.

Du hast uns verschiedene Gaben geschenkt.

Keinem gabst du alles –

und keinem nichts.

Jedem gibst du einen Teil.

Hilf uns,

dass wir uns nicht zerstreiten,

sondern einander dienen mit dem,

was du einem jeden zum Nutzen aller gibst.“

Liebe Schwestern und Brüder in Klausen-Leopoldsdorf,
am Beginn der Amtseinführung wurde mir vom Herrn Abt symbolisch der Kirchenschlüssel übergeben.

Türöffner soll – und möchte ich auch – sein; mit all meinen Schwächen und Stärken. Ein schöner, aber auch anspruchsvoller – bisweilen auch schwerer Dienst.

Dabei ist es mir wichtig, dass wir ehrlich, offen und respektvoll miteinander umgehen.

Denn wie heißt es in einer alten Volksweisheit: „Es reden bringt Leut z'sama.“

Ich selbst bin gern in Klausen-Leopoldsdorf und wenn ich irgendwo vorbeischauen soll, dann geben sie mir Bescheid. Ich komme sehr gerne.

Ihr Pfarrprovisor

Pater Emmeram

Bibel und Glaubensgesprächskreis

Am Freitag, 14. März 2025 findet der Bibel und Glaubensgesprächskreis um 19.00 Uhr im Pfarrhof statt. Bibelstelle: Lk 9,28b-36.

Herzliche Einladung!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr (ab Jänner 2025)

Freitag: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Tel.: 02257/220

Sprechstunde von Pater Emmeram:

Mittwoch: 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Mittwoch: 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Tel.: 0676/9496052

Pfarrblatt Online:

Das Pfarrblatt ist im Internet auf der Homepage der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf (<https://erzdioezese-wien.at/Klausen-Leopoldsdorf>) sowie auf der Homepage der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf (<http://www.klausen-leopoldsdorf.gv.at>) unter der Rubrik Institutionen / Pfarre abrufbar.

Impressum und Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz:

Medieninhaber, Hersteller, Herausgeber und Verleger: Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86

Redaktion: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf, 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86, Tel/Fax: 02257/220,

E-Mail: pfarre.klausen@katholischekirche.at

Herstellungs- und Verlagsort: 2533 Klausen-Leopoldsdorf 86,

DVR-Nr. 0029874(1101)

Offenlegung zur grundlegenden Richtung:

Diese Seite ist der Webauftritt der Pfarre Klausen-Leopoldsdorf für pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit und informiert über Ereignisse der Pfarre und der Gesellschaft.

MITTEILUNGEN aus dem Seelsorgeraum Wienerwald

(Dekanat Heiligenkreuz) für März 2025, 34. Jg., Nr. 366

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarrseelsorge/25660009> oder www.erzdioezese-wien.at/wienerwald

Meine Lieben im Dekanat!

Am Anfang der Fastenzeit stellt sich für mich eine entscheidende Frage: Habe ich Gott lieb? Viele werden sagen: Ist ja selbstverständlich, manche freudig JA oder andere vielleicht sagen doch ja. Aber die zweite Frage für den Aschermittwoch, für die Fastenzeit ist: Möchte ich aus Liebe zu Gott ein Fastenopfer bringen? Möchte ich aus Liebe zu Gott in der Fastenzeit auf etwas verzichten? Und wenn ja - was soll ich IHM schenken? Kein Fleisch am Freitag? Einmalige Sättigung am Aschermittwoch, Gründonnerstag und Karfreitag? Keinen Alkohol in der Fastenzeit? Keine Zigaretten? Keine üble Nachrede - nur gut über andere Reden? Keine Süßigkeiten? Oder zusätzlich ein tägliches Gebet? Wieder einmal in die Kirche gehen - auch wenn's kalt ist oder schwer fällt? Eine gute Osterbeichte und wieder einmal die Eucharistie empfangen? Eine schlechte Gewohnheit lassen? Alles gleichzeitig wird nicht gehen. Aber aus Liebe zu GOTT möchte ich heuer etwas machen!

*Eine gesegnete Fastenzeit und vor allem eine gesegnete Zeit mit Gott
Euer P. Pio*

Grundkurs Prävention in der Kinder- und Jugendpastoral der Stabsstelle für Prävention von Missbrauch und Gewalt für alle, die in den Pfarren mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben.

Referent kommt aus der Präventionsstelle der ED Wien

Ort: **Haus St. Jakob, Am Kirchenplatz, 2531 Gaaden**

Zeit: **Samstag, 26.4. 2025 von 9.00 Uhr bis 15 Uhr**

Infos und Anmeldung: Elfriede Gremmel, 0650 4135715,
e.gremmel@gmx.at

oder direkt bei der Präventionsstelle: hinsehen@edw.or.at

Alle in der Kinder- und Jugendpastoral tätigen Personen müssen eine Grundausbildung absolvieren, in der unter anderem auch die Problematik von Missbrauch und Gewalt thematisiert wird.

Pfarre ALLAND

2534 Alland Tel. 02258/76168 - Fax Kl. 20

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9336>

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Verstorben und Kirchlich beerdigt wurden:

Herr Alois Buchfink und Herr Gerhard Zeleny. R.I.P.

Pfarre GAADEN

2531 Gaaden Tel. und Fax 2237/7202

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9337>

2.3. Faschingssonntag, 10:00 Uhr hl. Messe

4.3. 19:30 Uhr Gottmituns in der Otto-von-Freising-Kapelle, Thema: Philipp Neri, ein "Narr Gottes"

5.3. 18:45 Uhr Aschermittwochsgottesdienst mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche

15.3. 22:00 bis 16.3. 7:00 Nachtanbetung in der Otto-von-Freising-Kapelle

16.3. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Jung und Alt

18.3. 19:30 Uhr "Bibliolog" mit Karin Partel im Haus St. Jakob

30.3. 10:00 Uhr Hl. Messe zum Suppensonntag, anschließend Suppenessen im Gemeindesaal.

Freitage der Fastenzeit: Kreuzweg jeweils um 17:30 Uhr in der Otto-von-Freising-Kapelle.

Pfarre HEILIGENKREUZ

2532 Heiligenkreuz Tel. 02258/8703-151

<https://www.stiftspfarre-heiligenkreuz.at/>

5.3. Aschermittwoch Aschenkreuz in allen Messen!

7.3. Ersttag der Sondermarke ,Freimarke der Monarchie 1917/18‘, ab 15.30 Uhr im Kaisersaal.

7.3. 20:15 Uhr Jugendvigil

Für alle ab der Firmung! Kommen und von Gott beschenken lassen!

9., 16., 23. und 30. 3. Kreuzweg im Freien jeweils 16:00 Uhr. Barocke Kreuzweganlage - bei Schlechtwetter in der Kreuzkirche.

Die täglichen Zeiten für das Chorgebet:

5.15 Uhr Vigilien

6.00 Uhr Laudes

6.25 Uhr Konventmesse

12.00 Uhr Terz und Sext

12.55 Uhr Non

18.00 Uhr Gesungene Lateinische Vesper

19.45 Uhr Komplet und Salve Regina

HL. MESSEN ONLINE AUS DEM STIFT HEILIGENKREUZ: Informationen über Livestream:

<https://www.stift-heiligenkreuz.org/livestream/>

KLAUSEN-LEOPOLDSDORF

2533 Klausen-Leopoldsdorf Tel. 02257/220

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9339>

7.3. 17:30 Uhr Herz-Jesu Messe - Kapelle Riesenbach 28

Kreuzweg in der Fastenzeit:

Klausen: jeden Freitag nach der 8 Uhr Frühmesse bzw. jeden Sonntag um 16.30 Uhr in der Seitenkapelle

Hochstraß: jeden Mittwoch um 17.30 Uhr vor der 18 Uhr Messe

Herzliche Glück-u. Segenswünsche:

zum 86. Geb. am 10.3.: Fr. Ingrid Strutzenberger, Klein-Krottenbach.

Jeden Sonn- und Feiertag um 10.00 Uhr LIVE-Übertragung der hl. Messe im Livestream unter: <https://www.twitch.tv/PfarreKlausen>

Pfarre MARIA RAISENMARKT

2534 Maria Raisenmarkt Tel. und Fax 02258/2574

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9340>

11.3. 576. Monatswallfahrt

Geistl. Leiter: H.H. Pater Johannes Paul Suchy, Neupriester vom Kloster Maria Rogendorf

18.00 Eucharistische Anbetung, Rosenkranz

18.45 Hl. Messe, Segnung der Andachtsgegenstände, Krankensegen und Primizsegen
ab 18.00 Beichtgelegenheit bei P. Bernhard Vosicky OCist

Wir gratulieren herzlich:

am 15.3. Herr Josef Edelbacher, Zobelhof, zum 85. Geburtstag; am 28.3. Frau Gabriele Potacek, Untermeierhof, zum 97. Geburtstag.

In die ewige Heimat ging voraus:

am 27.1. Franz Fischer- RIP

Pfarre SITTENDORF

2393 Sittendorf Tel. 00436704065340

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341>

9.3. 10:00 Uhr Familienmesse. Anschließend Pfarrcafé

Alle aktuellen Termine siehe

https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9341/_calendar

Pfarre SULZ IM WIENERWALD

2392 Sulz, Tel. 02238/8105

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9342>

2.3. 10.00 Uhr Faschings-Pfarrcafé im Pfarrstadel im Anschluss an die Sonntagsmesse

5.3. Aschermittwoch

16.30 Uhr Kinder-Aschenkreuz

18:30 Uhr Aschermittwochs-Messe mit Aschenkreuz

8.3. 18.30 Uhr Vorabendmesse mit Aschenkreuz

9.3. 9:00 Uhr Sonntagsmesse mit Aschenkreuz

16.3. 10:00 Uhr Familienmesse

Pfarre TRUMAU

2521 Trumau, Tel. 02253/6209

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9263>

1.3. 7.30 Uhr Herz Mariä Sühnesamstag

15.3. 15.00 Uhr Seniorencafé

26.3. 10.00 Uhr Frauenmesse

SONNTAGSMESSEN

Alland: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9 Uhr

Dornbach: jeden 2.Sonntag im Monat 9:00 Uhr

Gaaden: Samstag 18 Uhr (Kapelle), Sonntag 10 Uhr

Grub: Sonntag 10:30 Uhr

Gruberau: siehe Homepage Pfarre Sulz oder anfragen

Heiligenkreuz: Samstag 18:45, Sonntag 8:30,9:30,11,18:45 Uhr

Hochstraß: Sonntag 8:30 Uhr

Klausen-Leopoldsdorf: Sonntag 10 Uhr

Mayerling: Samstag Kapelle des Heimes 15 Uhr, Karmel 19 Uhr

Maria Raisenmarkt: Sonntag 9:30 Uhr

Schwarzensee: Sonntag 8:15 Uhr

Siegenfeld: Sonntag 9 Uhr

Sittendorf: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 10 Uhr

Sparbach: Sonntag 8:30 Uhr

Sulz: Samstag 18:30 Uhr, Sonntag 9:00 Uhr

Trumau: Sonntag 9:30 Uhr

ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST – ÄRZTENOTRUF: 141

Sonn- und Feiertagsdienste der Ärzte in den Gemeinden

Alland, Gaaden, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf:

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

1./2.3. Dr. Klar & Co. Breitenfurt, 059 141

8./9.3. Dr. Klar & Co. Breitenfurt, 059 141

15./16.3. Dr. BARTMANN Heiligenkreuz, 02258/8200

22./23.3. Dr. Klar & Co. Breitenfurt, 059 141

29./30.3. Dr. MITTERMAYR Gaaden, 02237/7358

Zahnarzt-Bereitschaftsdienst:

Tel. 02258/2150 Dr. Meller, Alland;

Tel. 02258/8580 Dr. Schmid-Renner, Heiligenkreuz

HP <http://www.zahnarzt-schmid.at/>

Tierarzt-Bereitschaft:

Tel. 02258/6628 Dr. Grünwald, Alland;

Tel. 02237/7269 Tierklinik Gaaden

Impressum:

Kommunikationsorgan der Pfarren im Dekanat Heiligenkreuz,

Herausgeber: Dechant P. Sebastian Bezuidenhoudt,

A-2534 Alland

FH